



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2018

## IRSA Lauge

Transparent, weiß, sand, antik, hellgrau und dunkelgrau.

### Basis/Eigenschaften:

IRSA-LAUGE ist gebrauchsfertig eingestellt. IRSA-LAUGE betont die natürliche Holzmaserung und ist geruchsneutral. Die Verarbeitung nur mit IRSA Spezialbürste vornehmen, d.h. mit der metallfreien Laugen-Bürste.

### Anwendungsbereiche:

Für unvergilbtes oder gründlich abgeschliffenes Eichenholz oder Weichholz (Nadelholz) im Innenbereich. Ideal für Holzfußböden, Dielen, Treppen, Wand- und Deckenvertäfelungen, Möbel, Leimholzplatten usw. Auch auf Großflächen rationell einsetzbar.

### Verarbeitung:

Das rohe Holz muss fein geschliffen, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein (evtl. mit IRSA G88 entfetten). Die gesamte Fläche muss gleichmäßig mit Korn 120/ 150 geschliffen sein, d.h. auch der Randbereich.

Harzstellen sollten vorher mit IRSA G88 in Strukturrichtung ausgebürstet werden (IRSA G88 selbst sehr gut mit Wasser entfernen!). Vor Gebrauch Lauge im Gebinde kräftig aufrühren und aufschütteln und zur Hälfte in ein Kunststoffgefäß gießen. Je nach behandeltem Holzart, zeigt die jeweilige Lauge unterschiedliche optische Wirkung auf. Deshalb unbedingt immer Muster anlegen!

Den verbleibenden Rest im Gebinde nochmals kräftig aufrühren und aufschütteln und ebenfalls in das Kunststoffgefäß gießen. Im Gefäß anschließend gleichmäßig aufrühren. Mit IRSA Laugen-Bürste (metallfrei) die Fläche gleichmäßig satt streichen.

Die Lauge im Gefäß zwischendurch regelmäßig aufrühren. Entstehende Trockenstellen auf der Fläche sofort satt nachlaugen, bis am Ende die Oberfläche gleichmäßig erscheint. Nach der Trockenzeit (mindestens 24 Std.) eventuell entstandene trockene Kalkrückstände auf der Oberfläche mit beigem Pad abpolieren und absaugen.

### Nachbehandlung:

Die Oberfläche wird nach dem Laugen rau erscheinen. Vor der Nachbehandlung mit IRSA Öl-Produkten 24 Stunden Trockenzeit einhalten (die max. Holzfeuchte bei der Ölbehandlung darf 14% nicht überschreiten, die Trocknungszeit bezieht sich auf 20°C und 55% relative Luftfeuchtigkeit). Werkzeuge sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Für die fachgerechte Endbehandlung von laugenbehandelten Weichholzflächen stehen je nach Beanspruchung folgende darauf abgestimmte und bewährte Produkte zur Verfügung: IRSA HP-Oil, IRSA Design Farböl, IRSA Industrie Hartöl.

### Verbrauch:

120-150 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich, für Holzpflaster 3 - 4-fache Menge.

### Lagerung:

Kühl aber frostfrei. Im nicht angebrochenen Gebinde 1 Jahr haltbar. Angebrochenes Gebinde in kleineren, geeigneten Behälter umfüllen, luftdicht verschließen und bald aufbrauchen.

### Hinweis:

Wirkt auf verschiedenen Oberflächen unterschiedlich. Probeanstriche sind deshalb unbedingt erforderlich. Bereits vergilbtes Weichholz muss vor der Behandlung gründlich abgeschliffen oder gebleicht werden. Vergilbtes Weichholz wird durch die Behandlung nicht aufgehellt! Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei der Verarbeitung der Lauge unbedingt geeignete Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Gummihandschuhe) tragen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!